TITEL: KIRCHENHEIZUNG AUSSCHALTEN

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Niedrige Temperaturen schaden dem Gebäude oder der Ausstattung und der Orgel in der Regel nicht.

Problematisch kann dagegen die relative Luftfeuchte werden, die bislang insbesondere in den klimatischen Übergangszeiten (Herbst und Frühjahr) durch die Temperierung ausgeglichen werden konnte. Dieser wichtige Ausgleich der relativen Luftfeuchte entfällt, wenn die Heizung kaum oder gar nicht läuft. Wenn die Raumtemperatur sinkt, muss beobachtet werden, ob die relative Luftfeuchte steigt. Sie sollte 45–65% für mehrere nicht Tage über- oder unterschreiten. Werte, die darüber liegen, können zu Schimmelbildung an den Ausstattungsobjekten führen. Werte, die darunterliegen, lassen organische Materialien (etwa Holz oder Leder) schwinden und reißen. Entscheidend, ob es zu Schäden an der Ausstattung und der Orgel kommt, ist daher vor allem die relative Luftfeuchte. Diese können Sie über ein Klimamonitoring im Kirchenraum im Blick behalten. Dafür sollten mindestens zwei Logger im Altarraum und in Abstimmung mit dem/der Organist/in im Orgelprospekt und positioniert werden, bestenfalls auch im Außenraum der Kirche, damit das wichtige Verhältnis zwischen innen und außen gemessen werden kann.

In einer kalten Kirche gibt es einige Aspekte zu beachten, um die relative Luftfeuchte im Kirchenraum in einem unbedenklichen Bereich zu halten und so der Gefahr von Kondensat- und in der Folge Schimmelbildung an den kalten Oberflächen entgegenzuwirken.

Dringend zu beachten ist daher:
- KEIN kurzfristiges Hochheizen (z.B. Weihnachten). In kalten Kirchen muss es (auch an Weihnachten) kalt bleiben!
- NICHT Lüften im Frühjahr, um den Eintrag warmer, feuchter Luft in den kalten Raum zu vermeiden.
- NICHT nass bzw. feucht putzen, um den Eintrag von Feuchtigkeit nicht noch zusätzlich zu erhöhen. Erlaubt ist nur noch Staub saugen.
- Nehmen Sie Ihre Kirche einmal pro Woche in Augenschein und melden Sie sich bei Auffälligkeiten oder Veränderungen bei den Baureferent/innen oder der Erzdiözesankonservatorin

EINFACH MACHEN